

Kosten für Krankenhausaufenthalt

Beitrag von „Mona L.“ vom 19. Juni 2010 13:41

Direkt mit der Beihilfe oder PKV kann meines Wissens nicht abgerechnet werden. Alles läuft über dich und dein Konto.

Aber man bekommt die Krankenhausrechnung ja nicht sofort nach der OP, sondern erst viel später. Die Rechnung der Ärzte kommt auch noch getrennt. Normalerweise ist man dann aus dem Krankenhaus zu Hause, und wenn man die Rechnungen sofort einreicht, dann bekommt man das Geld von PKV und Beihilfe bevor die Zahlungsfrist verstrichen ist. Selbst wenn man für die Rechnung eine erste Mahnung erhält, weil man alles nicht schnell genug geschafft hat, ist das ja nicht schlimm.

Viel Glück!

P.S.:

Ich hatte mal eine schweren Autounfall und bekam die Rechnung für den Rettungshubschrauber als ich noch auf der Intensivstation lag! Das Geld sollte umgehend (ich glaube es war innerhalb von 14 Tagen) überwiesen werden. Ich war völlig fertig und konnte das nicht regeln, auch sonst hatte ich niemanden, der für mich die Rechnung einreichen konnte. Zumal es ein Dienstunfall war, war die PKV überhaupt nicht beteiligt und die normale Beihilfestelle auch nicht. Dieser Papierkram war für mich in der Situation nicht zu bewältigen. So bekam ich recht schnell eine Mahnung und danach drohten die mir sogar mit einem Inkassounternehmen. Ich habe immer noch im Krankenhaus gelegen, zwar nicht mehr auf der Intensivstation, aber ich konnte nicht aufstehen und mich nicht mal im Bett hinsetzen! Ich habe mit denen auch telefoniert und meine Situation erklärt, aber die ließen sich auf nichts ein. Wenn ich heute darüber nachdenke werde ich sofort wieder richtig sauer. Das war echt unglaublich!